

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

plexen spotten — ich habe mir glücklich einen angeschafft. Sehe ich von weitem ein bekanntes Gesicht, so überfällt mich die Panik und auf Grußnähe kann ich nur noch leicht blöde und um so freundlicher lächeln und etwas Undefinierbares murmeln. Welche Hirngymnastiken habe ich nicht versucht, um das Sieb zu stopfen. «er ist nicht minder, aber er heißt Minder» usw.; ich komme auf die unglaublichesten Assoziationen, und es wird mir noch Schreckliches passieren. Weit schrecklicher als damals, da ich den geschiedenen Ehemann unserer Nachbarin in meiner Angst mit dem Mädchennamen seiner Verflossenen begrüßte. Was brauchen einem die Leute noch unnötige Komplikationen zu bereiten, wenn man es schon schwer hat.

Trotzdem ich die «Madamm» des Hauers und das «Adio Dame» der freundlichen Verkäuferin nicht riechen kann, wäre ich doch heilsfroh, unser heimeliges Schwi-zerdütsch bekäme ein Aequivalent für das liebliche «Signora» der Italiener oder das charmante «Madame» der Franzosen.

Weil dies wohl auf sich warten lässt, werde ich bis an mein Lebensende stotternd und murmelnd meines Weges ziehen. Oftmals mit dem elenden Gefühl, als gschnäsig oder hochmütig taxiert zu werden. Und doch hätte ich ein warmes und mitfühlendes Herz dem Nächsten anzubieten!

Ja, ja — man hat's nicht leicht! Trudi

Ein Vergeistigter

Vor einem Kino, der gerade einen Wildwester zeigt, treffe ich kurz vor Beginn der Abendvorstellung mit einem Bekannten und seinem vierzehnjährigen Sprößling zusammen.

Sichtlich verlegen erklärt er mir: «I goone hinächt emol mit mim Bueb i Kino. Er isch zwar nonig sächzäani, aber das merkt jo niemer. Wüssid Si, er trinkt ned und raucht ned, öppis mueß er doch schließlich ha.» fis

Ein stichhaltiger Grund

Ich bin neugierig, womit der Mensch — in unsrern Gegenenden der Schweiz — seine ihm im Fleisch wurzelnde, schiefgewachsene Ansicht begründet, es sei der Mann der Vorgesetzte der Frau, und er allein habe das ausschlaggebende Wort zu sprechen.

Der Mann glaubt oft, es gelänge ihm alles ohne — jedenfalls aber besser — ohne das Weib. Man nehme ihm das Weib und setze ihm dafür die bewußte Rippe wieder ein; dann achte man darauf, wie er sich benimmt!

Ja, wenn man mit dem Weibe auch den Sündenfall aus der Welt schaffen könnte! Aber wer will denn das?

Die Menschheit besteht aus zwei Menschen; wäre nur einer da: Wo bliebe sie?

Dies haben Adam und Eva gemerkt. Sie spannten zusammen und siehe da! — es war sogar förderlich! Der heutige Adam und die Eva sehen das nicht mehr ein; es fehlt ihnen eben der Ueberblick ...

Darum verlese man an jeder Veranstaltung, die dem Frauenstimmrecht die Ehre antut, die Geschichte vom Menschen und seiner Gefährtin. Von ihrem gemeinsamen Fall und Neubeginn außerhalb des Paradieses.

Peter Ping

Frauen und Fräulein

In verschiedenen Ländern Europas haben ledige Personen weiblichen Geschlechts das Recht, sich mit dem Titel «Frau» anreden zu lassen, insofern sie ein uneheliches Kind oder ein Kind adoptiert haben.

Vergeblich haben aber die Vorkämpferinnen weiblicher Gleichberechtigung eine Lanze dafür eingelegt, daß jede erwachsene Person weiblichen Geschlechts sich den Titel Frau zulegen kann.

Nach einiger Ueberlegung muß man zum Schlusse kommen, daß das Recht auf ihrer Seite ist und daß man diese Neuerung ohne weiteres durchführen sollte.

Um das zu erreichen, schlage ich vor, daß wir in Zukunft jeden ledigen Herrn mit «Herrlein» anreden sollten, was dem «Fräulein» entspricht. Ich bin überzeugt, daß dieses einfache Mittel mit der Anrede «Fräulein» rasch aufräumen würde, ohne gesetzliche Maßnahmen und ohne großes Propagandageschrei. Ich stelle mir vor, welches Gesicht ein junger Mann mit dem Stimmrecht und einem akademischen Titel machen würde, wenn ich ihm auf seinen Gruß «Guten Morgen Fräulein Yglo» antworten würde: «Guten Morgen Herrlein Dr. Müller!» Yglo

Liebe Yglo, es steht in unserm Lande jeder Frau, ob ledig oder verheiratet, zu, sich «Frau» zu nennen. Das Zivilgesetzbuch kennt den Ausdruck «Fräulein» gar nicht. «Frau» ist jede weibliche Person über zwanzig. Wir brauchen zur Führung dieses Titels weder ledige noch adoptierte Kinder zu haben. Wer sich «Frau» nennen will, kann es jederzeit tun. Es wäre nur richtig, daß die Umgebung — und vor allem auch die Behörden, — sich diesem Wunsche anpaßten.

B.

Zwei Seelen

Mancher Mann bildet sich weiß was darauf ein, wenn man ihn für einen Don Juan hält, will aber um alles in der Welt nicht zugeben, daß er daneben auch ein Othello ist. — fis

Liebe im Schnee

Sie übten lang am Schattenhang.
Nun ist's so weit: sie hat den Schang. fis

Birkenblut für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:

Schon seit einigen Jahren gebrauche ich Birkenblut mit Pina-Olio. Vor 8 Jahren hat mein Haar, das sehr fein ist, nach einer Dauerwelle sehr gelitten, was aber bald behoben wurde nach einer Behandlung beim Coiffeur. Aber nun passierte mir das gleiche zum zweiten Male, da meine Haare sehr rasch die Dauerwellen annehmen, und verbrannten ernstlich auf 1 cm des Haarbodens. Jede Behandlung blieb diesmal erfolglos, so wie auch verschiedene Haarwasser. Als mir ein Apotheker Birkenblut empfahl, lernte ich Ihr Birkenblut mit Pina-Olio kennen, das wirklich Wunder wirkte. Ich werde nicht aufhören, dieses zu gebrauchen. Der Coiffeur war sehr erstaunt und konnte es nicht begreifen. Es liegt mir sehr daran, Ihnen dies mitzuteilen.

SR. F.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Einer der berühmtesten Scheidungsanwälte Amerikas,

Dr. iur. Edw. Kaufmann, hat den Begriff der «Ehe-Sklerose» geschaffen. Er meint damit die Verkalzung gewisser Ehen, die durch den «ewig gleichen Tramp» zustande kommt. Diese «Ehe-Sklerose», die beständige Langeweile in der Ehe, ist eine der häufigsten Scheidungsursachen.

Nicht nur in der Ehe, auch im Haushalt tut ein frischer Wind und etwas Unternehmungsgeist oftmals not. Der frische Wind im Haushalt könnte z. B. Air-fresh sein. Air-fresh nimmt nicht nur jeden muffigen Geruch, sondern unerwünschte Gerüche überhaupt. Es schafft eine auch für die Ehe nicht zu unterschätzende angenehme Atmosphäre.

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräuter-tabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen.

Nervosität

untergräbt Ihre Gesundheit! Wenn Ihre Nerven empfindlich sind, wenn plötzlicher Lärm oder Ungeahntes Sie reizt, dann nehmen Sie «Königs Nervenstärker». Dieses Präparat hat manchem geholfen. Es beruhigt, fördert den gesunden Schlaf und ist empfehlenswert bei nervösen Verdauungsbeschwerden und chronischen Nervenleiden. — Die Flasche Fr. 7.— in Apotheken und Drogerien. Gratisbroschüre auf Wunsch.



Niederlage der Firma König Medicine Co., Chicago:
W. Volz & Co., Zentralapotheke, Zeitglockenlaube 2, Bern

O. I. C. M. 8413

Das ist der Tabak,
der nie beißt

CLEVER

.60 .90 1.20

zu diesem Preis
so hohe Qualität nur
dank raren Spezial-Tabaken



Neues
Terrassen-Restaurant
Buffet
Rorschach-Hafen

Sibo



Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

Z'Winterthur
goht me is

Trübbli

bringen rasche Hilfe bei:

Gicht
Rheuma
Ischias

Hexenschuss
Kopf- und
Nervenschmerzen
Erkältungs-krankheiten

Tabletten

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen.

Über 7800 Ärzte aus 35 Ländern

bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertrauensvoll Togal! Warten Sie nicht länger, Ihr Leiden könnte sich verschlimmern!

In Apotheken und Drogerien Fr. 1,65

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen.

Über 7800 Ärzte aus 35 Ländern

bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertrauensvoll Togal! Warten Sie nicht länger, Ihr Leiden könnte sich verschlimmern!

In Apotheken und Drogerien Fr. 1,65

HOTEL **Storchen**
RHEINFELDEN

Solbäder, Kohlensäurebäder, Wickel. Ein komfortables Haus für Ihre Badekur. Geplante Küche. Angenehmes Milieu. Pension ab Fr. 14.-. Jahresbetrieb. Prospekte durch R. Geiger

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos



unseren soeben neu erschienenen

KATALOG Nr. 363 N

ein vielseitiger Ratgeber für die Unterhaltung bei Vereinsanlässen, Hochzeits- und Familienfesten.

Er enthält auch eine große und schöne Auswahl der besten Fastnachtsartikel und wie immer die letzten Neuheiten.

Franz Carl Weber

Bahnhofstrasse 62 Zürich Telephon 23 16 90

Bern Basel Luzern Lugano Locarno Lausanne Genf

Nicht auf diese Art sollen Sie sich des Rauchens enthalten, das würde mehr schaden als nützen. Sie werden ohne Willensanstrengung zum Nichtraucher durch die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur

NICOSOLVENTS

In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25

Aufklärende Schriften durch La Medicalia, Casima (Ti)



Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...

Hotel „Rössli“
Balsthal

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 274 16

Das einzig Richtige dagegen



ist immer noch das seit 60 Jahren bewährte RAUSCH-Kräuter-haarwasser!

Niemals wird der Haarverlust so groß, wenn man nach fachmännischem Rat frühzeitig die tägliche Pflege mit RAUSCH-Kräuter-haarwasser beginnt.

Flaschen à Fr. 3.80 u. 6.30 im guten Fachgeschäft.



Ein fröhliches Buch!
Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die Bücher des Nebelpalter-Verlages



Toscanelli

unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre,
weil aus reinem Kentucky und 2x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.20